

Katholische Kirchengemeinde St. Arnold-Janssen, Goch

### **Protokoll der Sitzung der Steuerungsgruppe Pastoralplan vom 30.06.2015**

**Teilnehmer:** Andrea Kuypers, Rita Kowal, Reiner Weidemann, Eddy Strebel,  
Markus van Berlo, Johannes Coenen

#### **Tagesordnung:**

Inhaltliche Vorbereitung des Weltcafes am 18.09.2015

#### **Zeitlicher Ablauf des Abends:**

19:10 Uhr: Anmoderation mit Erläuterung der Methode Weltcafe (im Altarraum)  
19:20 Uhr: Einladung an die Tische zur ersten Runde:  
Alle haben 10 Minuten Zeit, sich einzulesen und zu entscheiden  
19:30 Uhr: Beginn der ersten Runde  
19:50 Uhr: Wechsel der TN an einen anderen Tisch  
19:55 Uhr: Beginn der zweiten Runde  
20:15 Uhr: Wechsel der TN an einen anderen Tisch  
20:20 Uhr: Beginn der dritten Runde  
20:40 Uhr: Ende der 3. Runde  
ca. 21:00 Uhr: gemütliches Beisammensein  
ca. 21.30 Uhr (je nach Stimmungslage) : Präsentation der Ergebnisse und Ausblick  
auf das weitere Vorgehen in der Erstellung des Pastoralplans  
ca. 22:00 Uhr: offizielles Ende der Veranstaltung

#### **Aufteilung des Raumes:**

- Stehtische im vorderen Teil direkt vor dem Altarraum;
- ca. 12-15 Bierzeltgarnituren im hinteren Teil des Hauptschiffes
- Theke und Versorgung auf der rechten Seite im Kreuzgang
- Neben den BZ-Garnituren hängen Plakate mit den Kern-Ergebnissen der Themengruppen, aus denen sich die Fragen für die jeweiligen Tische ergeben.
- Auf den Tischen liegt jeweils ein Plakat mit der betreffenden Frage

#### **Organisatorisches:**

- Markus & Reiner werden als Moderatoren durch den Abend führen
- jeder Tisch hat einen festen Moderator plus 6 Teilnehmer (TN)
- die TN wechseln nach der Gesprächsrunde an einen anderen Tisch; die Moderatoren bleiben am Tisch
- 3 Gesprächsrunden a ca. 20 Minuten (30 Minuten brutto)
- ca. 6 Themen zur Auswahl
- 3 Tische pro Thema
- je 1 Plakatkarton pro Runde, jede neue Runde ein neuer Karton;

#### **Moderatoren/Tischverantwortliche:**

Jeder Tischverantwortliche erhält einige Regeln zur Gesprächsführung:

1. Die Frage der Runde vorstellen
2. Gespräch sollte nah am Thema bleiben
3. Zeitmanagement
4. Jeder TN soll zu Wort kommen können
5. Nur wesentliche Ergebnisse zu Papier bringen (nicht alles)
6. 5 Minuten vor Ende der Runde Gong mit Hinweis, dass jetzt die Ergebnisse zu Papier gebracht werden
7. darauf hinweisen, dass nach den Gesprächsrunden alle TN an einen anderen Tisch gehen sollen

#### **Auswertung:**

Auswertung der Plakate der Gesprächsrunden bereits ab der zweiten Runde zeitgleich mit der 2. und 3. Runde durch Eddy, Andrea und Rita

#### **Einladung:**

- Folgende Frage soll mit der Einladung an alle Gruppierungen mit der Bitte um Beantwortung verschicken:  
"Was ist das Besondere, das Ihrer Meinung nach unsere Gemeinde ausmacht?"
- Gleichzeitig Fotos von Gruppierungen erfragen

Die Antworten auf die Frage werden als Text zusammen mit den Antworten abwechselnd als Präsentation gezeigt.

#### **Offene Themen:**

Fragen formulieren: Die Themengruppen bereiten die Kernaussagen vor, aus denen in der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe am 14.08. die Fragen formuliert werden.

#### **Mögliche Moderatoren:**

Barbara Coppers: Rita  
Kirsten Verhülsdonk: Rita  
Hanno und Moni Risse: Johannes  
Petra Dicks: Rita  
Georg Kuypers: Eddy  
Josef Mill: Johannes  
Hildegard und Walter Meesters: Eddy  
Ruth Jürgens: Johannes  
Michael Becker: Johannes  
Dietmar Stalder: Markus  
Monika Schabrucker: Reiner  
Niklas Kuypers: Eddy

aus dem PRR:  
in der nächsten Sitzung fragen

#### **Hauptamtliche:**

Nicole Coenen: Johannes  
Werner Kühle: Eddy  
Maria Velleman: Johannes  
Wolfgang Nowak: Markus